



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 5. Juni 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-11-0003

Biodiversität-Maßnahmen rund um Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom 10.04.2018 -
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 37 vom 17.04.2018 -

Die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen zum Massensterben der Insektenwelt sind extrem besorgniserregend.

Innerhalb der letzten 27 Jahre ist die gesamte Biomasse von Insekten um zirka 75 % zurückgegangen. Es ist mit massiven negativen Effekten gerade im Bereich der Nahrungsmittelproduktion (Bestäubung) zu rechnen, sollte nicht umgehend ein Umdenken erfolgen.

Gerade hier sind Länder und Kommunen gefordert.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ tritt dieser Entwicklung sehr intensiv entgegen. Dieses Bündnis ist ein Zusammenschluss von im Naturschutz engagierten Kommunen. Es stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen und rückt den Schutz der Biodiversität in den Blickpunkt.

In Hessen sind diesem Bündnis bereits 128 Kommunen beigetreten. Wiesbaden hat die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ im Jahr 2010 mit unterzeichnet, ist dem Verein aber nicht beigetreten.

Im Biodiversitätsbericht 2016 kann man nachlesen, dass dort wo entsprechende Maßnahmen eingeführt wurden, eine Verbesserung der Vielfalt in den Bereichen der Fauna und Flora eingesetzt hat.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten dem Ausschuss zu berichten:
 - a) Welche Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität die Stadt Wiesbaden aktuell betreibt und welche weiteren Maßnahmen geplant sind?
 - b) Ob die Stadt Wiesbaden Fördergelder von Land oder Bund zum Schutz der Biodiversität erhält? Wenn ja, in welchem Umfang?
 - c) In welchem Umfang von der Stadt noch Insektizide eingesetzt werden; z.B. sogenannte Neonicotinoide oder andere, die für das Insektensterben verantwortlich gemacht werden?
2. Dass die Stadt Wiesbaden, wie schon 19 weitere Städte in Hessen, dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beitrifft, um aktiv hier ihren Beitrag zu leisten.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0037 vom 17.04.2018

1. Der Antrag der Fraktion FW/BLW vom 10.04.2018 betr.

Biodiversität-Maßnahmen rund um Wiesbaden

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Magistrat (Dezernat V) in der nächsten Sitzung unaufgefordert zu Punkt 2 des Antrages (Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“) berichten wird.

Beschluss Nr. 0063

1. Der mündliche Bericht von Frau Dr. Braun (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Magistrat wird gebeten,

dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beizutreten um aktiv hier ihren Beitrag zu leisten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2018

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister